

ETG-FACHTAGUNG

Leitungsbau Spannung im Netzbau

Freitag | 11. November 2016 | EKZ Dietikon

In Zusammenarbeit
mit:

SACAC
Einfach im Element





Sponsoren / Aussteller



PFISTERER

Wir bringen Energie

EKZ



BRUGG CABLES
Well connected.

SIEMENS
Ingenuity for life



KRONENBERG
FREILEITUNGSARMATUREN GMBH

Inhalt der Fachtagung

Geschätzte Fachleute

Die Tagung zum Leitungsbau findet traditionell am 11. November statt. Ursprünglich aus dem Sacac-Kundenanlass entstanden, wurde die Tagung 2015 erstmals dem breiten Publikum geöffnet. In diesem Jahr findet die Tagung nun erstmals unter dem Namen von Electrosuisse statt – im gewohnten Rahmen mit den bestehenden Themen und mit demselben Zielpublikum.

Die Referenten werden aus der Praxis berichten, über die Spannungserhöhung auf der Gemmileitung und das Rutschgebiet in Lauerz. Daneben werden raumplanerische Aspekte angesprochen und der Einfluss der Energiestrategie des Bundes auf das überregionale Verteilnetz. Im Asset Management werden die Erdungsanlagen und der Nachzug von Kabeln thematisiert.

Die Tagung richtet sich an Betriebsleiter, Projektleiter und Fachpersonen, die mit dem Bau oder dem Betrieb von Freileitungen und Kabeln beschäftigt sind. Ebenso wichtig ist der persönliche Kontakt, der beim etablierten Branchentreffpunkt am 11. November 2016 gepflegt werden kann – insbesondere während des Apéro Riche anschliessend an die Referate.

Melden Sie sich noch heute an, wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüsse und bis bald



Thierry Saugy
Tagungsleiter, ETG-Vorstand



Programm

08.00 **Registration, Kaffee und Gipfeli**

08.30 **Eröffnung und Grussworte**

Thierry Saugy, Tagungsleiter

Praxisbericht

08.45 **Gemmileitung – eine Leitung schreibt Geschichte**

Die 380-/220-kV-Leitung Bickigen – Chippis wurde 1961 durch das ESTI für eine Betriebsspannung von 380 kV bewilligt und in den Jahren 1963–65 erstellt. Bis heute wird die Leitung jedoch nur mit 220 kV betrieben. Die Leitung soll inskünftig mit der seinerzeit bewilligten Spannung von 380 kV betrieben werden. Dabei stellen sich aber noch einige Fragen.

Fritz Hug, Projektleiter, Swissgrid, Ostermundigen

Jana Ross, Projektleiterin, BKW, Ostermundigen

09.15 **Zwei Riesen in Schiefelage**

Im Gebiet Chilenbann – Windegg – Ober Rüti, oberhalb von Lauerz, wurden seit Mitte April 2013 verstärkte Rutschbewegungen festgestellt. Betroffen sind die zwei wichtigen transnationalen Starkstromleitungen. Swissgrid hat die Alpiq EnerTrans mit der unmittelbaren Einleitung der notwendigen Massnahmen zur Überwachung und Sicherung der beiden Hochspannungsfreileitungen beauftragt.

Martin Weibel, Leiter Leitungen Ost, Alpiq EnerTrans, Niedergösgen

09.45 **Kaffeepause**

Strategie, Regulator

10.15 **Einfluss der Energiestrategie des Bundes auf das überregionale Verteilnetz der Axpo**

Als Folge der Energiestrategie 2050 des Bundes ist in den kommenden Jahren mit einer deutlichen Zunahme an neuen erneuerbaren Energieanlagen (NEE) zu rechnen. Auf den niederen Spannungsebenen werden dadurch grössere Investitionen in Netzverstärkungen nötig. Doch was bedeutet die erwartete Zunahme an NEE-Anlagen für das Hochspannungsnetz?

David Lehnen, Projektgenieur Netzstudien, Axpo, Baden

10.45 Raumplanerische Aspekte in PGV-Dossiers NE-3 bis NE-5

Variantenevaluation und Interessenabwägung sind die raumplanerischen Kernthemen bei der Prüfung von Plangenehmigungsgesuchen der Netzebenen 3 bis 5. Die entsprechenden Überlegungen sind zu dokumentieren. Das für Netzebene 1 entwickelte Bewertungsschema weist auf Themenfelder hin, die für eine Variantenevaluation von Bedeutung sind.

Leonhard Zwiauer, Koordinator Energie und Raum, ARE, Bern

11.15 Kleiner Lunch mit Dessert und Kaffee

Asset Management

12.15 Messtechnische Erfassung und Analyse von Erdungsanlagen

Bei Masten stellt sich oft die Frage der Dimensionierung des Erdungssystems. Dazu ist die Kenntnis von verschiedenen Parametern nötig, dessen Ermittlung sich als sehr anspruchsvoll erweist. Ausgehend von der messtechnischen Erfassung von Erdungsparametern sowie softwarebasierten Berechnungen wird die Konfiguration bestimmt, damit Berührungs- und Schrittspannung eingehalten werden können.

Patrick Noth, Ingenieur Diagnostik, BKW, Ostermündigen

12.45 Asset Management bei Hochspannungskabeln

In der Schweiz sind unzählige Kilometer an Hochspannungskabeln im Boden verlegt. Eine besondere technische Herausforderung liegt bei Öl-Kabeln vor, welche je länger je mehr durch kunststoffisolierte Kabel ersetzt werden müssen. Um eine fundierte Entscheidung betreffend Austausch oder Neubau von XLPE- und Öl-Kabeln treffen zu können, müssen technische Studien durchgeführt werden.

Michael Junghans, Leiter Montage & Service, Brugg Cables, Brugg

13.15 Kaffeepause

Programm (Fortsetzung)

Neue Normen / Praxisbericht

13.45 **Das Minimierungsgebot in der revidierten NISV**

Bei der Änderung von alten Hochspannungsleitungen gilt seit 1.7.2016 das Minimierungsgebot für das Magnetfeld an Orten mit empfindlicher Nutzung anstatt dem Verschlechterungsverbot. Was gilt bei einer alten Anlage als Änderung im Sinne der NISV und was nicht? Wann gilt eine Anlage als neu? Welche Massnahmen müssen geprüft werden?

Stefan Joss, Stv. Sektionschef, BAFU, Bern

14.15 **Mastdesign und Montage für Extremlagen**

Mast 124 steht bei Nant de Drance in einer Felswand. Wie wird ein Mast in diesem Gelände in Zusammenarbeit mit dem Helikopter sicher und effizient montiert? Welche Anforderungen muss ein Mastdesign für sehr steiles Gelände erfüllen? Der Erfahrungsbericht aus den Grossprojekten Linth-Limmern und Nant de Drance beleuchtet auf eindrückliche Art und Weise zwei unterschiedliche Mastdesigns in der Praxis.

Michael Eichenberger, Geschäftsführer, EDUARD STEINER AG, Rikon

14.45 **Schlusswort**

Thierry Saugy, Tagungsleiter

15.00 **Apéro Riche**

17.00 **Ende der Veranstaltung**

Anmeldung & Informationen



Jetzt anmelden!

Online unter www.electrosuisse.ch/leitungsbau
oder per E-Mail an weiterbildung@electrosuisse.ch



Kosten

Nichtmitglieder	CHF 410
Mitglied Electrosuisse	CHF 350
Studenten (Mitglied Electrosuisse)	CHF 70

inkl. Tagungsband (elektronisch), Verpflegung, exkl. 8% MwSt



Datum & Ort

Freitag, 11. November 2016, EKZ Dietikon, Überlandstrasse 2, 8953 Dietikon



Kontakt

Electrosuisse | Claudio Pfister | Luppmenstrasse 1 | 8320 Fehraltorf
Tel. +41 44 956 11 56 | claudio.pfister@electrosuisse.ch



Programmkomitee

Thierry Saugy, Brugg Cables | Martin Aeberhard, Railectric | François Berger, SBB |
Werner Gander, BFE | Philipp Isler, Swissgrid | Jan Kottucz, SACAC | Christian Lindner,
Axpo | Marcel Stöckli, BKW | Martin Weibel, Alpiq

